

Besuch des neuen Kommodore Oberstleutnant Schlag übernahm das Kommando auf dem Fliegerhorst

Kerpen, 23.01.2019

Seit dem 30. November 2018 führt Oberstleutnant Danilo Schlag das Taktische Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ als Kommodore. Mitte Januar stellte sich der Nachfolger von Oberst Stefan Kleinheyer im Rathaus der Kolpingstadt Kerpen bei Bürgermeister Dieter Spürck sowie dem Ersten Beigeordneten, Christian Canzler, vor.

Der neue Kommodore, der über 1.000 Soldaten und zivile Beschäftigte am Standort der Luftwaffe in Nörvenich wurde unter anderem an der Sheppard Air Force Base in Texas ausgebildet, bei der sein Vorgänger nun in leitender Funktion für die Pilotenausbildung der NATO zuständig ist. Zuvor war Schlag vier Jahre im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin eingesetzt. Für die Dauer seiner Einsatzzeit am Fliegerhorst wohnt er in der Kolpingstadt.



Im Gespräch tauschten sich die Verwaltungsspitze und der befehlshabende Offizier des fliegenden Verbandes über die derzeitige politische Lage und die Entwicklungen innerhalb der Bundeswehr aus. Nach einer angespannten Phase der Ersatzteilbeschaffung und langen Wartungszeiten der Eurofighter bei Airbus verbesserte sich die Situation mittlerweile. Dadurch kann das Geschwader seiner Rolle gerechter als in der Vergangenheit werden. 2019 werde



mit der Auslieferung des 140. Eurofighters die Flotte komplettiert und gleichzeitig auch die Anzahl der derzeit 31 Kampfflugzeuge in Nörvenich erhöht. Mit der neu hinzugekommenen Luft-Boden-Rolle des Eurofighters sei künftig mit einer leicht erhöhten Anzahl an Flügen, als bisher zu rechnen, wobei das Anliegen des Lärmschutzes weiterhin angemessen berücksichtigt werde.

Bürgermeister Dieter Spürck und Erster Beigeordneter Christian Canzler betonten die gute Beziehung zum Geschwader, die sich seinerzeit beispielsweise auch in der umfangreichen Hilfe während der Flüchtlingskrise gezeigt hätte. „Mir ist ein guter Draht zum Geschwader weiterhin wichtig, so dass es, wie bisher auch, einen regelmäßigen Informationsaustausch zwischen Stadtverwaltung und Geschwader geben wird. Ich bin stolz, dass wir mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 so hoch motivierte und professionell ausgebildete Soldatinnen und Soldaten haben, die diesen Dienst für unser Land leisten, aber auch der Anwohnerschaft mit dem traditionellen Fliegerherbstfest die Hand reichen“, sagte Spürck.